

SAGA Metals Corp. meldet Analyseergebnisse der Bohrlöcher R-0027 bis R-0029

14:58 Uhr | [IRW-Press](#)

Einschließlich Abschnitten mit 53,02 % Fe₂O₃, 6,46 % TiO₂, 0,441 % V₂O₅ aus den Bohrungen von 2026 in Trapper South im Projekt Radar mit kritischen Mineralien in Labrador

[Saga Metals Corp.](#) (SAGA oder das Unternehmen) (TSXV: SAGA) (OTCQB: SAGMF) (FWB: 20H), ein nordamerikanisches Explorationsunternehmen, das sich auf die Entdeckung kritischer Mineralien konzentriert, freut sich, weitere Untersuchungsergebnisse aus den Bohrlöchern R-0027, -0028 und -0029 bekannt zu geben, die im Jahr 2026 im Rahmen seines laufenden ersten Diamantbohrprogramms zur Erstellung einer Mineralressourcenschätzung (MRS) in der Zone Trapper in dem zu 100% unternehmenseigenen Titan-Vanadium-Eisen-Projekt Radar in der Nähe von Cartwright, Labrador, Kanada, durchgeführt wurden.

Highlights der Untersuchungsergebnisse aus Trapper South

- Die Analyseergebnisse aus drei (3) zusätzlichen Diamantbohrlöchern (R-0027 bis R-0029) aus dem 2026 wiederaufgenommenen MRS-Bohrprogramm liegen vor und ergaben durchgängig breite Abschnitte einer Oxidmineralisierung.

- Die wichtigsten Abschnitte umfassen:

- o Bohrloch R-0027: 80,8 m mit 42,74 % Fe₂O₃, 5,18 % TiO₂, 0,320 % V₂O₅
- o Bohrloch R-0028: 105,7 m mit 42,39 % Fe₂O₃, 5,40 % TiO₂, 0,306 % V₂O₅
- § Einschließlich 38 m mit 49,43 % Fe₂O₃, 6,50 % TiO₂, 0,382 % V₂O₅
- o Bohrloch R-0029: 106,8 m mit 44,41 % Fe₂O₃, 5,36 % TiO₂, 0,341 % V₂O₅
- § Einschließlich 38,8 m mit 53,02 % Fe₂O₃, 6,46 % TiO₂, 0,441 % V₂O₅

- Mit diesen Ergebnissen beläuft sich die Gesamtzahl der bisher eingegangenen MRS-Bohrergebnisse von 2026 inzwischen auf vierzehn (14) Diamantbohrlöcher. Wie am 5. März 2026, am 18. März 2026, am 31. März 2026 und am 21. April 2026 berichtet, umfassen die Analyseergebnisse der ersten elf (11) Diamantbohrlöcher des Bohrprogramms 2026 wie folgt:

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83972/04-28-26SAGA_Assays_DE_PRocm.001.png
Tabelle 1: Untersuchungsergebnisse des MRS-Bohrprogramms 2026 aus den Bohrlöchern R-0016 - R-0026.

- Die bisher 10 besten Abschnitte aus dem MRS-Bohrprogramm sind in der nachstehenden Tabelle 4 aufgeführt.

- Bislang wurden im Jahr 2026 vierzig (40) Bohrlöcher (R-0016 bis R-0055) abgeschlossen, wobei die bedeutenden Oxid-Abschnitte 198,16 m (R-0046) halbmassives Oxid mit umfangreichen rhythmischen Oxidschichten umfassen.

- Mit diesen Ergebnissen steigt die Gesamtzahl der gemeldeten MRS-Bohrlöcher für 2026 auf elf, wobei mehrere Bohrlöcher mächtige Oxid-Abschnitte im Bohrkern von über 70-90 Metern und bestimmte Untersuchungsintervalle Gehalte von häufig über 45-54 % Fe₂O₃, 6-7 % TiO₂ und 0,37-0,44 % V₂O₅ ergaben.

- o Einschließlich mehrerer Kernabschnitte von 100+ m mit einem Gehalt von über 5 % TiO.

- In Trapper South lassen sich durchgehend rhythmische Bänderungen sowie eine halbmassive bis massive Oxidmineralisierung feststellen, was mit früheren hochgradigen Ergebnissen aus Trapper North im Einklang steht.

- Die Bohrungen gehen zügig voran; in der Zone Trapper wurden bisher 11.128 m fertiggestellt. Bohrloch R-0056 ist in Bearbeitung.

- Die ausgezeichnete Kerngewinnung und die repräsentative Probenahme unterstützen die laufenden metallurgischen Testarbeiten und den Fortschritt der ersten Mineralressourcenschätzung.

Michael Garagan, CGO und Direktor von SAGA Metals, nahm wie folgt Stellung:

Ich freue mich sehr über den anhaltenden Erfolg der Bohrungen für unsere erste Mineralressourcenschätzung in der Zone Trapper. Die neuesten Ergebnisse aus den Bohrlöchern R-0027, R-0028 und R-0029 belegen weiterhin breite, durchgängige Zonen einer hochwertigen Oxidmineralisierung.

Besonders ermutigend ist es, dass inzwischen mehrere Kernabschnitte mehr als 100 Meter umfassen und einen TiO₂-Gehalt von über 5 % aufweisen, wobei es auch bedeutende höhergradige Zonen gibt. Zusammen mit der Tatsache, dass wir in allen 55 Bohrlöchern, die bisher im Projekt Radar abgeschlossen wurden, die Oxidmineralisierung durchteuft haben, gibt uns dies ein enormes Vertrauen in das Ausmaß, die Kontinuität und die Gesamtstärke des mineralisierten Systems, während wir uns unserer ersten Mineralressourcenschätzung annähern.

Zusammenfassung der Bohrungen von 2026 in Trapper South

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83972/04-28-26SAGA_Assays_DE_PRocm.002.png

Tabelle 2: Zusammenfassung der Bohrlöcher R-0016 bis R-0055 mit Hervorhebung der Oxidabschnitte. Die Protokollierung von R-0047 bis R-0055 ist in Bearbeitung. Siehe nachstehende Abbildungen 2 und 3, welche die Oxidmineralisierung in Querschnitt S5 und S6 darstellen. Die wahre Mächtigkeit gibt die senkrechte Breite der mineralisierten Zone an, während das gesamte Oxid bohrlochabwärts die Länge der Mineralisierung angibt, die bohrlochabwärts durchteuft wurde.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83972/04-28-26SAGA_Assays_DE_PRocm.003.png

Tabelle 3: Zusammenfassung der im 4. Quartal 2025 und 2026 bisher ausgeführten gesamten Bohrmeter, einschließlich der insgesamt geschnittenen und aufbereiteten Kernproben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83972/04-28-26SAGA_Assays_DE_PRocm.004.png

Abbildung 1: Karte von Trapper South mit der Lage des ursprünglichen Schwerpunkts von 2026 für den verbleibenden Teil des MRS-Bohrprogramms, das 2026 abgeschlossen werden soll, einschließlich der Querschnitte S13, S12, S11, S10, S9, S8, S7, S6, S5 und S4, in denen die TMI-Daten der magnetischen Bodenvermessung der Zone Trapper aus dem Jahr 2025 dargestellt sind.

Die jüngsten Ergebnisse dieser Bohrlöcher R-0027, R-0028 und R-0029 veranschaulichen einmal mehr eine ausgezeichnete Kontinuität über breite Zonen der Oxidmineralisierung und unterstreichen das wachsende Potenzial für eine beträchtliche Mineralressource, die für die Aktionäre von SAGA eine bedeutende langfristige Wertschöpfung mit sich bringen könnte.

Highlights der detaillierten Protokollierung aus den Bohrlöchern R-0027 bis R-0029

- Bohrloch R-0027 (Querschnitt S06): Bohrloch R-0027 wurde im Abschnitt S06 mit einer Neigung von -45° in Richtung 38° und einer Gesamttiefe von 217 m ausgeführt. Das Bohrloch wurde in Gabbronorit angesetzt und durchschnitt bei 81,23 m einen graduellen Kontakt mit rhythmischen Oxidschichten. Die Oxidzone erstreckt sich über einen Kernabschnitt von 94,1 m (wahre Mächtigkeit von 73,89 m). Die Oxidzone umfasst rhythmische Oxidschichten (59,86 m) und halbmassives Oxid (34,24 m). Die Oxidzone endet bei 175,33 m an einem graduellen Kontakt zwischen den rhythmischen Oxidschichten und dem Gabbronorit.

- Bohrloch R-0028 (Querschnitt S06): Das Bohrloch R-0028 wurde unterhalb von Bohrloch R-0027 im Abschnitt S06 angesetzt und mit einer Neigung von -60° in Richtung 38° und einer Gesamttiefe von 227 m ausgeführt. Das Bohrloch wurde in Gabbronorit angesetzt und weist bei 105,07 m einen graduellen Kontakt mit rhythmischen Oxidschichten auf. Die Oxidzone erstreckt sich über einen Kernabschnitt von 109,56 m (wahre Mächtigkeit von 57,38 m). Die Oxidzone umfasst rhythmische Oxidschichten (87,1 m) und halbmassives Oxid (22,46 m). Die Oxidzone endet bei 215,93 m an einem graduellen Kontakt zwischen den rhythmischen Oxidschichten und dem Gabbronorit.

- Bohrloch R-0029 (Querschnitt S05): Bohrloch R-0029 wurde im Abschnitt S05 mit einer Neigung von -45° in Richtung 38° und einer Gesamttiefe von 214 m ausgeführt. Das Bohrloch wurde in Gabbronorit angesetzt und befindet sich an einem verwerfungsbedingten Kontakt mit rhythmischen Oxidschichten bei 65,2 m. Die Oxidzone erstreckt sich über einen Kernabschnitt von 118,77 m (wahre Mächtigkeit von 106,17 m). Die Oxidzone umfasst rhythmische Oxidschichten (105,39 m) und halbmassives Oxid (13,38 m). Die Oxidzone endet bei 183,97 m an einem graduellen Kontakt zwischen den rhythmischen Oxidschichten und dem Gabbronorit.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83972/04-28-26SAGA_Assays_DE_PRocm.005.png

Abbildung 2: Querschnitt von S5 in Richtung NW mit Kennzeichnung von R-0020, -0021, -0029, -0030 und -0041 und Hervorhebung der Abschnitte mit halbmassiven Oxiden und der Schichtabfolge mit der 3D-Magnetinversion der bodenmagnetischen Vermessung der Zone Trapper aus dem Jahr 2025. Angabe der Untersuchungsergebnisse für R-0020, -0021 und -0029; die Untersuchungsergebnisse für R-0030 und R-0041 stehen noch aus.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83972/04-28-26SAGA_Assays_DE_PROcm.006.png

Abbildung 3: Querschnitt von S6 in Richtung NW mit Kennzeichnung von R-0019, -0027, -0028, -0042, -0043, -0044 und -0047 und Hervorhebung der Abschnitte mit halbmassiven Oxiden und der Schichtabfolge mit der 3D-Magnetinversion der bodenmagnetischen Vermessung der Zone Trapper aus dem Jahr 2025. Angabe der Untersuchungsergebnisse für R-0019, -0027, und -0028; die Untersuchungsergebnisse für R-0042, R-0043, R-0044 und R-0047 stehen noch aus.

Zusammenfassung der Probenahme

Die Bohrungen gehen effizient voran, wobei bis zum Bohrloch R-0055 im Jahr 2026 bereits 9.078 m gebohrt wurden; insgesamt wurden im Bohrprogramm zur Erstellung der Mineralressourcenschätzung 11.128 m gebohrt. Das Bohrgerät wurde zur Bohrplatte R-0056 verlagert. IGS Laboratories schloss die Analyse von 710 Proben aus den Bohrlöchern R-0030, -0031, -0032, -0033, -0034 und -0035 ab und veröffentlichte die Untersuchungsergebnisse Anfang dieser Woche. Das Unternehmen prüft und interpretiert derzeit die Daten, um die nächsten Untersuchungsergebnisse in einer Woche zu veröffentlichen. Darüber hinaus wurden 349 Proben aus R-0036, -0037 und -0038 an das IGS versandt und sind dort bereits eingegangen; die Analyse startet jetzt. Insgesamt wurden in der Zone Trapper bisher 5.205 Proben entnommen.

Wesentliche Projekt-Highlights:

- Bestätigte Mineralisierung in 55 von 55 Bohrlöchern, die in zwei vorrangigen Zonen bislang niedergebracht wurden.
 - Die bisherigen Untersuchungsergebnisse umfassen zahlreiche oxidreiche Abschnitte, darunter:
https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83972/04-28-26SAGA_Assays_DE_PROcm.007.png
- Tabelle 4: Die 10 besten Abschnitte aus den Bohrprogrammen 2025 & 2026 in der Zonen Trapper
- Infrastruktur einschließlich Straßenzufahrt, Tiefseehafen, in der Nähe befindlicher Wasserkraft, sowie Start- und Landebahn.
 - Bestätigung des 16+ km langen Oxidschichtungstrends, der sich von der Hawkeye Zone bis zur Trapper Zone erstreckt und ein Potenzial im Distriktmaßstab aufweist.
 - Konstante Gehalte und Mächtigkeiten mit semi-massiver bis massiver Oxidmineralisierung mit Werten von bis zu 72,33% Fe, 13,3% TiO₂ und 0,66% V₂O₅.
 - Die petrografische Analyse bestätigt, dass eine Titanomagnetit-Mineralisierung für die vereinfachte metallurgische Verarbeitung von Vorteil ist.
 - Insgesamt wurden bislang 11.128 m im Rahmen des MRE-Bohrprogramms (Mineralressourcenschätzung) abgeschlossen und gemeldet. Siehe Abbildung 1 mit den bisher gemeldeten Bohrungen 2026 in Trapper South.

Über das Konzessionsgebiet für kritische Mineralien Radar in Labrador

Das Konzessionsgebiet Radar erstreckt sich über 24.175 Hektar und beherbergt den gesamten Dykes River Intrusive Complex (rund 160 km²), womit es unter den westlichen Explorationsunternehmen eine einzigartige Position einnimmt. Geologische Kartierungen, geophysikalische Untersuchungen und Schürfgrabungen haben bereits eine Oxidschicht über eine Streichlänge von mehr als 20 km bestätigt, wobei die Mineralisierung weiterhin offen ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83972/04-28-26SAGA_Assays_DE_PROcm.008.png

Abbildung 4: Karte des Konzessionsgebiets Radar mit Darstellung der magnetischen Anomalien, der Oxidschichtung und des Standorts der Bohrprogramme 2025. Das Konzessionsgebiet ist über Straßen gut

erreichbar und befindet sich in günstiger Lage unweit der Stadt Cartwright in Labrador. Eine Zusammenstellung historischer aeromagnetischer Anomalien wird, wie dargestellt mit bodengestützten geophysikalischen Daten überlagert.

Die vanadiumhaltige Titanomagnetit-Mineralisierung (VTM) bei Radar ist vergleichbar mit globalen Fe-Ti-V-Systemen wie Panzhihua (China), Bushveld (Südafrika) und Tellnes (Norwegen), wodurch das Projekt als potenzieller strategischer zukünftiger Lieferant von Titan, Vanadium und Eisen für die nordamerikanischen Märkte positioniert wird.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83972/04-28-26SAGA_Assays_DE_PRocm.009.png

Abbildung 5: Die prospektive Zone mit Oxidschichten des Radar-Projekts wurde durch Bohrungen im Herbst 2025 über eine Streichlänge von rund 16 km validiert, wie aus einer Zusammenstellung historischer luftgestützter geophysikalischer Daten sowie bodengestützter geophysikalischer Daten in den Zonen Hawkeye und Trapper hervorgeht, die von SAGA im Rahmen der Feldprogramme 2024/2025 erstellt wurde. SAGA hat die Zuverlässigkeit der regionalen luftgestützten magnetischen Untersuchungen nach Bodenuntersuchungen und Bohrungen im Rahmen der Feldprogramme 2024 und 2025 nachgewiesen.

Qualifizierter Sachverständiger

Paul J. McGuigan, P. Geo., ist als unabhängiger qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 tätig und hat die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Technische Informationen

Die Diamantbohrkerne wurden vom Personal des Unternehmens in der Bohrkernanlage von SAGA in Cartwright, Labrador, protokolliert und beprobt. Der Bohrkern-Durchmesser war NQ. Der Bohrkern wurde mit einer Diamantsäge längs durchgeschnitten; eine Hälfte verblieb im Bohrkernkasten, während die andere Hälfte in festgelegten Abständen zur Analyse beprobt wurde.

Die Bohrkernproben wurden im Labor von Impact Global Solutions (IGS) in Montréal, Québec, aufbereitet und analysiert. Im Rahmen des Programms zur analytischen Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (QA/QC) wurden in regelmäßigen Abständen zertifizierte Referenzstandards, Leerproben und Doppelproben in den Probenstrom eingefügt, um die analytische Genauigkeit und Präzision zu überwachen.

Zerkleinerungsrückstände und Pulpenproben werden aufbewahrt und in einer gesicherten Einrichtung gelagert, um sie später überprüfen und erneut analysieren zu können. Das Unternehmen hält ein strenges Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprotokoll vor, das den branchenüblichen Standards entspricht.

Über SAGA Metals Corp.

SAGA Metals Corp. ist ein nordamerikanisches Bergbauunternehmen, das sich auf die Exploration und Entdeckung einer Vielzahl kritischer Mineralien konzentriert, die den Übergang Nordamerikas zu einer sicheren Versorgung unterstützen. Das Ti-V-Fe-Projekt Radar umfasst 24.175 Hektar und umfasst den gesamten Dykes River Intrusive Complex, der auf einer Fläche von 160 km² in der Nähe von Cartwright, Labrador, kartiert wurde. Die bisherigen Explorationsarbeiten, darunter Bohrungen über 13.337 m, haben eine große, mineralisierte, geschichtete mafische Intrusion bestätigt, die vanadiumhaltiges Titanomagnetit (VTM) und Ilmenitmineralisierung mit hohen Titan- und Vanadiumgehalten enthält.

Das Unternehmen unterzeichnete eine verbindliche Vereinbarung über den Erwerb von 100 % des Projekts Wolverine mit schweren Seltenerdmetallen in Labrador, einem oberflächennahen REE-System, das in einem peralkalischen Caldera-Komplex lagert, der starke geologische Ähnlichkeiten mit den Lagerstätten Tanbreez und Strange Lake aufweist. Das Projekt weist eine durchgängige Mineralisierung mit Zonen auf, die sich über eine Fläche von 26 km² erstrecken, einschließlich Bohrergebnissen von bis zu 2,03 % TREO und einem Gehalt von etwa 28 % HREO sowie Proben mit bis zu 21,6 % TREO.

Das Double-Mer-Uranprojekt umfasst eine Fläche von 25.600 Hektar und weist radiometrische Urananomalien auf, die einen 18 km langen Ost-West-Trend hervorheben, wobei ein bestätigter Abschnitt von 14 km Proben mit Gehalten von bis zu 0,428 % U₃O₈ geliefert hat (Technischer Bericht Double Mer 2024).

Außerdem ist SAGA Eigentümer des Lithiumprojekts Legacy in der Region Eeyou Istchee James Bay von

Quebec. Dieses Projekt hat eine Fläche von 65.849 Hektar und weist eine erhebliche geologische Kontinuität mit anderen bedeutenden Akteuren in der Region auf, unter anderem Rio Tinto, Li-FT Power, SOQUEM und Loyal Metals.

Mit einem Portfolio, das wichtige Rohstoffe für eine Zukunft sauberer Energien umfasst, ist SAGA strategisch gut positioniert, um eine wichtige Rolle bei der Sicherung kritischer Mineralien zu spielen.

Im Namen des Board of Directors

Mike Stier
Chief Executive Officer

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Rob Guzman, Investor Relations
SAGA Metals Corp.
Tel: +1 (844) 724-2638
E-Mail: rob@sagametals.com
www.sagametals.com

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig durch Begriffe wie wird, könnte, sollte, erwartet, glaubt und ähnliche Ausdrücke oder die Verneinung dieser Begriffe oder andere vergleichbare Begriffe gekennzeichnet. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen zum Projekt Radar des Unternehmens. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind unter anderem Veränderungen der Lage auf den Aktien- und Anleihemärkten, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erlangung erforderlicher behördlicher oder staatlicher Genehmigungen, Umweltrisiken, Einschränkungen des Versicherungsschutzes, inhärente Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Mineralexploration und -erschließung, insbesondere angesichts des frühen Stadiums der Vermögenswerte des Unternehmens, sowie die Risiken, die in den vom Unternehmen von Zeit zu Zeit bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten laufenden Offenlegungsunterlagen aufgeführt sind, die unter seinem SEDAR+-Profil unter www.sedarplus.ca verfügbar sind. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die Annahmen, die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, als unrichtig erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, erheblich von den prognostizierten Ergebnissen abweichen. Der Leser wird darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen, die zum Zeitpunkt der Erstellung von der Unternehmensleitung als angemessen erachtet wurden, können sich als unrichtig erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind ausdrücklich durch diesen Haftungsausschluss eingeschränkt. Dieser Warnhinweis gilt ausdrücklich für die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen wird die darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen nur dann öffentlich aktualisieren oder revidieren, wenn dies nach geltendem Recht ausdrücklich vorgeschrieben ist.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und

kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/731622--SAGA-Metals-Corp.-meldet-Analyseergebnisse-der-Bohrloecher-R-0027-bis-R-0029.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).